

Neues Drillweibchen Elani begeistert Zoo-Besucher in Osnabrück

Im Zoo Osnabrück wurde das Drillweibchen Elani erfolgreich integriert. Diese stark gefährdete Art wird durch gezielte Zuchtprogramme geschützt.

Im Zoo Osnabrück hat das neue Drillweibchen Elani aus dem Zoo Saarbrücken Einzug gehalten. Die 2019 geborene Affendame hat sich schnell in die bestehende Gruppe eingelebt. Laut Tierpfleger Jonas Linke verlief die Integration „super“ – ein echter Glücksgriff, denn das Eingewöhnen in Gruppen kann oft knifflig sein. Die Besucher können Elani jetzt zusammen mit vier weiteren Weibchen und drei Männchen der Drillgruppe sowie zwei Rotbüffeln auf der Außenanlage in der Tierwelt Takamanda beobachten.

Der Drill ist eine stark gefährdete Primatenart, die vor allem in Nigeria, Kamerun und auf Bioko lebt. Mit nur etwa 4.000 verbliebenen Tieren in der Wildnis ist ihr Bestand alarmierend rückläufig. Der Zoo Osnabrück setzt deshalb auf den One Plan Approach, um die Art zu schützen, und hat Elani auf Empfehlung des Europäischen Erhaltungszucht-Programms (EEP) übernommen. Neben Zuchtprogrammen wird auch aktiv in den natürlichen Lebensräumen der Drills gearbeitet, etwa durch Spenden an lokale Projekte wie das Limbe Wildlife Center in Kamerun. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um die genetische Vielfalt zu sichern und eine stabile Ex-situ-Population der bedrohten Art aufzubauen. Mehr Informationen hierzu finden sich in einem Artikel [von os-rundschau.de](https://www.os-rundschau.de).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de